

# Schützentag in Barnstorf wird zur großen Bühne

## Bezirksschützenpräsident erhält Ehrenkruz in Gold / Mitgliederentwicklung bereitet Sorgen

**BARNSTORF** ■ Im Rahmen des 65. Nordwestdeutschen Schützentages in Barnstorf stand der heimische Bezirkschützenpräsident Karl-Friedrich Scharrelmann im Mittelpunkt einer besonderen Ehrung. Der Präsident des Deutschen Schützenbundes (DSB), Heinz-Helmut Fischer, und der Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB), Jonny Otten, zeichneten den verdienten Funk-

tionär mit dem DSB-Ehrenkruz in Gold und entsprechender Urkunde aus.

Scharrelmann ist seit Jahrzehnten eng mit dem Schützenwesen in der Region verbunden. Mit Tradition und Brauchtum, aber auch mit dem sportlichen Schießen. Bereits seit 13 Jahren steht der Lemförder an der Spitze des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz, der für die Ausrichtung der Großveranstaltung im Event-Zelt in Barnstorf verantwortlich zeichnete.

Der Schützentag in Barnstorf wurde für viele Gäste zur großen Bühne. Es wurden Verdienstnadeln, Ehrenkreuze und Medaillen des Deutschen Schützenbundes und des Nordwestdeutschen Schützenbundes verliehen. Vor der Auszeichnung verdienter Schützen aus allen elf angeschlossenen Bezirksverbänden waren bereits mehr als 70 erfolgreiche Sportschützen der unterschiedlichsten Altersklassen und Disziplinen geehrt worden.

Vor der Feierstunde hatten sich etwa 155 Delegierte zur Versammlung getroffen. Da-



**Ausgelassene Stimmung herrschte am Tisch des Schützenvereins Rehden, als Mitglied Klaus Weghöft zum neuen Landesverbandsalterskönig proklamiert wurde. ■ Fotos: Scheland**

bei standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Vizepräsident wurde der bisherige Landesschriftführer Erwin Esderts, der sich in einer Kampfabstimmung gegen Heinz Otten durchsetzte. In die Position des Landessportleiters wurde Volker Kächele berufen. Zum neuen Landesschriftführer wählten die Delegierten Uwe Drecktrah aus Bassum. Neuer Landespressewart ist Stefan Klaassen.

Präsident Otten stellte in seinem Bericht unter ande-

rem heraus, dass die Mitgliederwerbung eine der großen Aufgaben der Zukunft sein werde. Die Zahl der Mitglieder in den Vereinen sei rückläufig. Demokratischer Wandel und die zunehmende Konkurrenz der Sport- und Freizeitindustrie sowie immer vollere Stundenpläne der Kinder hätten damit zu tun. Otten rief alle Vereinsvertreter auf, die Problematik zu erkennen, um gegenzusteuern und Abhilfe zu schaffen. ■ ges / sp



**Präsident Jonny Otten (l.) verlieh Karl-Friedrich Scharrelmann das DSB-Ehrenkruz in Gold.**